



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Krippele schauen in Thaur

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.31.210

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-19678](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-19678)

Krippenschauspielen. Theater. Die Tiroler haben ihr ganzes Herz und ihre gläubige Phantasie in diese Krippen hinein gegeben und mit geschulten und geübten. Kaiser Joseph II., der Toleranzdiktator, hat u. a. die Krippen aus Kirchengärten verboten. Ein der Aufklärung hatte für solche Volksbräuche nichts übrig. Die Folge war, daß die Krippe in die Häuser wanderte und so ein kostbarer Stück des frommen Volkskulturbauwerks.

Das banalische Tirol hat sich vor allem mit einer Personengruppe auf der Krippe identifiziert: den Hirten. Die meisten kribsen ja selbst als Hirtenbuben mit ^{mit 10-12} Vieh und Schafe schauen mit dem. Und so hat hier das Evangelium die Gefühle der Menschheit getroffen und die Hirten von Bethlehem würden ein Liebeswörter des Volk, ein Stand voll biederer Trübsinnigkeit und rührender Gläubigkeit, nicht nur in der biblischen Darstellung, sondern in unzähligen Hirtenliedern. „Es wird sehr gern dempa“ „Es hat sich halt eröffnet“, „Lippis wundert geschied und aufzohren“, „Kommen ihr Hirten, ihr Mäuer und Frauen“, „Auf auf, ihr Buben steht alle geschied und auf“.

Aber wenn wir auf das Geschehen von Bethlehem schauen, wird man etwa die idyllischen Weidmädchen vorstellen im schon Volksbräucher etwas korrigieren.

Die Hirten, die dort dem damals unheimlichen Hirtenfeld von Bethlehem sich aufhielten, waren keine Bewohner von Bethlehem. Es handelte sich hier um sog. Wandhühner, und die Wandhühner hatten in Israel einen schlechten Ruf, wie die Katzen und Hühner. Was sie auftrüchten, sah man sie schon an schon und sie ins eigene Weidengebiet kammern, und dann verschanden nicht selten mit ihnen aus von den eigenen Schafherden. So war das also ein „fahrendes Volk“, ein wenig unkontrolliert und religiös in Kammern. Sie bekümmert, für Kette mit Tügerkeit. Man war froh, wenn sie endlich verschwand.

Wenn wir die Liste der Achtung
von Betrügen im jüd. Volk anschauen
dann stehen an erster Stelle die
Pharisäer, an zweiter die Zöllner, an
dritter die Wucherer.

Das waren die Hirten von Bethsaida
auf Tirol übertragen, wäre es ähnelnd
gewesen, wenn zu dem ersten Verhör
Jesus die Kammer gezählt hätte. Falsch
minder, vernachlässigt Volk.

Und wenn wir schauen, welche Rolle
die Sünder spielen, die Zöllner und
auch die Wucherer im Evangelium
haben, dann bekommen wir eine An-
erkennung, die wenigsten Jesus von ihnen
öffentliche Qualifikation gesucht hat.
Er wollte bei der Menschwerdung
auch sozial ganz tief hinunter
gehen.